



Hallo Fahrradinteressierte

"Eines Tages möchte ich in einer Welt leben, in der nur noch Fahrräder gefahren werden." (Rad WG Wien)

Newsletter 9/2022

Fahrradklima-Test: Wie wünscht ihr euch euren Fahrrad-Alltag?

Man könnte sagen: Endlich ist es wieder so weit, im [ADFC-Fahrradklimatest 2022](#) dürfen wir bewerten, wie das Radfahren in unserer Stadt funktioniert, was Spaß macht und wo es Probleme gibt. So erhalten alle Radelnden deutschlandweit die Chance, Radinfrastruktur vor Ort zu beurteilen, Erfolge in der Radverkehrsförderung zu messen sowie die eigene Zufriedenheit kundzutun.



Vom **1. September bis 30. November** führt der ADFC die Umfrage bereits zum zehnten Mal durch. Förderung für eine der weltweit größten Befragungen zum Radklima kommt dabei vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürger:innen können durch Verkehrsplaner:innen und politische Verantwortliche genutzt werden, um Verbesserungen im Radverkehr zu bewirken.

Je mehr Menschen am Fahrradklima-Test teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Erzählt daher eurer Familie, Freunden und Kolleg:innen von der Umfrage. Gern könnt ihr bei uns im Büro auch **Postkarten und Plakate** zum Fahrradklima-Test abholen und in der Stadt verteilen.

So viel Fahrrad in der Europäischen Mobilitätswoche



Die beiden knuffigen Maskottchen Edgar und Edda erleben in der Aktionswoche, wie es sich anfühlt, in einer Welt ohne Autos zu leben. Wunderbar anschaulich wird dies in dem [diesjährigen Trailer](#). – In Chemnitz wartet das **Mobilitätsfest zum Auftakt am 16. September von 10 bis 18 Uhr** mit dem größten Parcours von Chemnitz auf. Dazu verbinden ADFC und Verkehrswacht erstmals ihre Elemente und es dürfen auf der umgenutzten Zwickauer Straße

dreirädrige Fahrräder von [Radstop](#), E-Scooter, Skate-, Wave- und Longboards sowie ein Rollstuhlräder mit Textilspeichen getestet werden.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Chemnitz präsentiert seine neue Rikscha und das Sportensemble bietet einen Einrad-Workshop. Ergänzt wird das [Programm](#) durch ein Smoothie-Bike, ein Wasserstoff-Auto, eine Fotobox in einer historischen Straßenbahn und Infos von VCD und teilAuto. Passend zum [Tag der Schiene](#) wird der Auftakt vor und im [Straßenbahnmuseum](#) gefeiert. Zum Abschluss wird hier um 20 Uhr mit dem [Fahrradkino](#) für „Die Olsenbande stellt die Weichen“ gestrampelt.



Am folgenden Samstag begibt sich Tourenleiter Micha Kraus auf 88 km von Leipzig nach Chemnitz – eine [gemeinsame Tour von ADFC Chemnitz und Leipzig](#). Zum **Fahrradfest des Museums für sächsische Fahrzeuge e. V.** am Sonntag codiert der ADFC Fahrräder. Mit „**Chemnitz, zeig her deine Vielfalt**“ sind alle Lastenradelnden der Stadt aufgerufen, sich der Parade am 19. September anzuschließen und sich danach beim ersten **Lastenrad-Stammtisch** auszutauschen. Der Verein der Chemnitzer Gästeführer lädt am 22. September zur **Fahrradtour mit Besichtigung der Villa Esche**. Wer mag am 16. September bei der Betreuung des Standes und des Parcours mit unterstützen? Wir freuen uns über helfende Hände. Bitte in der Geschäftsstelle melden: gs@adfc-chemnitz.de

Kidical Mass, die Zweite

Viele ehrenamtliche Helfer:innen bereiten derzeit die zweite Ausgabe der bunten Fahrraddemo vor. Diese startet diesmal am **25. September um 14 Uhr vom Umweltzentrum**. Dort könnt ihr euch ein Schild für euer Fahrrad pflücken oder gern selbst eines malen. Vielleicht greift ihr dafür das Zitat unseres September-Newsletters auf.

In entspanntem Tempo wird dann durch die Innenstadt geradelt, damit künftig Kinder eigenständig und sicher ihre Wege per Rad zurücklegen können. Alle Kinder und Familien sind zum Mitradeln eingeladen. Da von einer besseren Radinfrastruktur alle profitieren, sind natürlich alle unterstützenden Chemnitzer:innen ebenso angesprochen.

Nach einer Pause neben dem Kopp mit kulinarischer Stärkung vom Peacefood wird weiter in die Pedale getreten, um schließlich im Garten des aaltra im Haus Arthur zu landen. Insgesamt dauert die Runde inkl. Zwischenstopp ca. zwei Stunden.



www.kinderaufsrad.org

KIDICAL MASS

Uns gehört die Straße

Eine bunte Fahrraddemo erobert Chemnitzer Straßen!

WIR FORDERN:
sichere Radwege zur Schule und für alle anderen alltäglichen Wege,
kinderfreundliche und grüne Orte

**25.09.2022
14.00 Uhr**
Umweltzentrum
(Henriettenstraße 5)

adfc B.U.M. Verkehrswendebündnis

Upcoming - für den Kalender

- 5.-25.9. [Stadtradeln Chemnitz](#)
- 13.9. um 19 Uhr [Radreise-Vortrag „Kambodscha und Laos mit dem Fahrrad entdeckt!“](#) im Fahrrad-XXL
- 16.-22.9. [Europäische Mobilitätswoche in Chemnitz](#)
- 16.9. von 10 bis 18 Uhr [Mobilitätsfest](#) auf der Zwickauer Straße und am Straßenbahnmuseum
- 16.9. um 20 Uhr [Fahrradkino](#) „Die Olsenbande stellt die Weichen“ vorm Straßenbahnmuseum
- 18.9. [Fahrradfest an der Hochgarage](#), Museum für Sächsische Fahrzeuge Chemnitz e. V. mit Fahrradcodierung
- 21.9. um 17 Uhr [„Mobilität im Wandel“](#) vor der Tankstelle Reitbahnviertel
- 24.9. um 14 Uhr ab Lessingplatz [Interventionsflächen Radtour](#)
- 25.9. [Kidical Mass](#) um 14 Uhr ab Umweltzentrum
- 25.9. um 20 Uhr [Lichter an den Fabriken](#) (STAUNT Festival) mit Start in der Rößlerstraße 13
- 26.9. um 19 Uhr ADFC-Vorstandssitzung
- 15.10. Abschlussfahrt der ADFC-Touren → Viele andere Touren bis dahin siehe [Tourenprogramm](#)

→ Du willst selbst aktiv werden und uns als ADFC Chemnitz unterstützen? Wir freuen uns auf deine Ideen, melde dich in unserer Geschäftsstelle: gs@adfc-chemnitz.de

Noch mehr Fahrrad im September

Als ADFC begleiten wir am **24. September** die [Radtour der Chemnitzer Bürgerplattformen](#), die fünf der künftigen Interventionsflächen der Kulturhauptstadt Europas 2025 ansteuern. Dabei wird das Tempo moderat sein. Die Tour startet um 14 Uhr ab Lessingplatz. Eine Anmeldung ist erwünscht: info@buergerplattform-mittewest.de oder 0371 33 50 520.

Sehr spannend wird es beim **STAUNT Festival 2022**, das von der Bordsteinlobby e. V. organisiert wird. Neben [ganz vielen Programmpunkten](#) startet am 24. September um 16 Uhr auf dem Neumarkt eine „**Kultur-Parade**“, die sichtbar machen will, wie viele Aktive und Kreative wir in Chemnitz sind. Dazu eingeladen sind auch bunte Radelnde. Der Sonntag danach führt nach Alchemnitz und bietet u. a. um 20 Uhr eine Tour entlang der Fabriken und leer stehender Gebäude an der Chemnitz. „**Lichter an den Fabriken**“ startet um 20 Uhr in der Rößlerstraße 13. Von einem Lastenrad aus werden Sequenzen zur Geschichte der Fabriken an deren Wände projiziert.

Ein Wochenende später dürfen die Chemnitzer:innen in Helbersdorf und Bernsdorf staunen. Einer der vielen Programmpunkte am 1. Oktober ist das **Fahrradkino** um 19 Uhr im Polargarten, Scheffelstraße 99. Währenddessen kommt der 2. Oktober u. a. mit einem **Fahrradreparatur-Workshop** mit Dr. Radinger sowie mit „**Campus in Bewegung**“ daher. Letzteren bereichern die Students for Future mit einem Lastenrad-Parcours, auf dem die „Fahrräder mit Kofferraum“ getestet werden können.

Starke Waden gesucht

Beim [STADTRADELN](#) sind wir als ADFC Chemnitz natürlich auch mit einem eigenen Team vertreten. Um in der Wertung weiter nach vorn zu rutschen, laden wir euch ein, in unser Team zu kommen und alltägliche Wege und Freizeittouren einzubringen. – Die Aktion startete am 5. September, die Kilometer der ersten Woche können aber noch nachgetragen werden.



Bis zum 25. September läuft das STADTRADELN noch. Und wie wäre es mit einer gemeinsamen Team-Radtour in knallorange – in unseren neuen Shirts?

Die Registrierung über die [Internetseite von STADTRADELN](#) geht sehr schnell. Dabei einfach dem Team „ADFC Chemnitz“ beitreten. Wir freuen uns auf das gemeinsame Kilometer sammeln.

Fahrradkarte Chemnitz – Von Döbeln bis zum Fichtelberg



Der Verlag „grünes herz“ hat im August die [neue Fahrradkarte für Chemnitz](#) heraus gebracht. Als offizielle Karte des ADFC Chemnitz enthält sie Tourentipps sowie UTM-Gitter für GPS. Natürlich ist sie für unterwegs wasser- und reißfest gedruckt. Erhältlich ist die Karte für 7,95 Euro.

RÜCKTRITT: Juli bis September

Vorstandsklausur des ADFC Sachsen in Bad Lausick

Am 8. und 9. Juli tauschten sich die Vertreter:innen des ADFC Sachsen zu aktuellen Themen und Projekten aus. Der erste Abend ließ entspannt Raum für individuelle Gespräche zu Vereinsaktivitäten, -sorgen, -problemen und -erfahrungen. Darauf folgten am kommenden Tag die eigentlichen inhaltlichen Programmpunkte wie z. B. der Aktivitätsbericht des ADFC Sachsen, ein Blick auf Politik und Verwaltung des Freistaats (den Radverkehr betreffend), wie auch ein Blick auf den Radtourismus.



Wer gern Näheres erfahren möchte, kann gern auf Nancy oder Basti zukommen, die den ADFC Chemnitz bei dem Treffen in Bad Lausick vertreten haben.

Neue T-Shirts für den ADFC Chemnitz

Premiere hatten unsere wunderbar auffälligen Shirts bereits beim KOSMOS, wo wir so herrlich orange leuchteten. Inzwischen haben wir einen ganzen Schwung verschiedener Größen im Büro. Die Damen- und Herren-Shirts sind aus Bio-Baumwolle und fair produziert. [karlskopf](#) vom Brühl hat sie mit einem von uns ausgewählten Design im Siebdruck-Verfahren versehen. Sie warten nun auf ihren Einsatz und können von allen aktiven Unterstützenden für kommende Aktionen ausgeliehen werden, um so den ADFC Chemnitz sichtbar zu machen.



Zugleich könnt ihr euch auch euer eigenes ADFC-Shirt in der Geschäftsstelle kaufen und so für den Verein leuchtend durch die Stadt radeln. Achtung, macht viel Spaß ;)

Fahrrad-Rikscha des ASB

Seit dem 30. August gibt es in Chemnitz eine E-Rikscha, mit der Senior:innen Fahrrad (mit)fahren können. – An dem Tag holte Heimleiter Jörg Ahner vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Chemnitz das besondere Fahrrad in Leipzig ab und radelte es nach der offiziellen Einweihung nach Chemnitz. Ganz viele wunderbare Impressionen gibt es auf der [Internetseite des ASB Sachsen](#).



Hier wird es nun unter dem Motto „**Wir radeln hier und jetzt!**“ Ausfahrten für die Bewohner:innen der Seniorenheime ermöglichen und so das körperliche und seelische Wohlbefinden fördern.

Dafür werden Chemnitzer:innen gesucht, die ehrenamtlich gern Menschen, die mobilitätseingeschränkt sind oder im Rollstuhl sitzen, chauffieren möchten.

Das 30+2jährige Bestehen des Umweltzentrums wurde am 11. September mit einem Fest auf der Henriettenstraße gefeiert. Vom Umweltzentrum bis zum Kulturhaus Arthur zog sich eine bunte Kette verschiedener Stände, mit der die „Bewohner:innen“ des Umweltzentrums ins Gespräch kommen wollten. Trotz nasskaltem Wetter war es gut besucht und der Austausch fand rege statt. Der ADFC bereicherte das Fest mit Fahrradcodierungen, einem anspruchsvollen Parcours für Kinder und Broschüren sowie einem offenen Ohr für Fragen.



SATTELTASCHE: Schon gewusst?

81 Millionen Fahrräder, und damit so viele wie nie zuvor, gab es 2021 in Deutschland. (Währenddessen waren zum Jahreswechsel 67,7 Millionen Autos zugelassen.) Diese sowie sechs weitere tolle Fakten über das Radfahren listete [SCHROT&KORN in seiner Juni-Ausgabe](#) auf.

Aus dem Vorstand (VoSi Juli+August)

Viel Raum nahmen in den Vorstandssitzungen die Planungen ein, von denen in diesem Newsletter bereits die Rede ist – inklusive zugehöriger Beschaffungen von Materialien und Suche nach helfenden Händen.



Daneben berieten wir über die Entwicklung der Mitgliederzahlen (wir müssen etwas mehr auf uns aufmerksam machen).

Der Oberbürgermeister Sven Schulze lud Vertreter:innen von Vereinen zu Vereinsgesprächen ein. Die Treffen dienten der Vernetzung, aber auch um Sorgen und Probleme anzusprechen und bestenfalls auch sofort erste Antworten seitens der Stadt zu bekommen. Die größten Sorgen sind die kommenden Betriebskosten aufgrund der steigenden Energiepreise, und mit Förderungen ist eher nicht zu rechnen. Wir sind also auf die Bereitschaft der Mitglieder angewiesen, auch in schwierigen Zeiten Unterstützung zu leisten.

Projekt DradEsel abgeschlossen

Das Projekt der TU Chemnitz untersuchte sicherheitskritische Situationen Radfahrender. Der ADFC Chemnitz war Projektpartner und daher bei Treffen und Workshops präsent. Die umfangreichen Erhebungen in drei unterschiedlichen Städten und mit unterschiedlichen Führungsformen des Radverkehrs untersuchten Konflikte Radfahrender untereinander, mit PKWs, mit zu Fuß Gehenden oder mit dem ÖPNV. Es wurden 34.676 Radfahrende beobachtet und 1.569 Interviews geführt.



Unfälle sind so seltene Ereignisse, dass sie allein zur Beurteilung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nicht ausreichen. Sicherheitskritische Situationen können weiteren Aufschluss über Sicherheitsdefizite geben. Die Studie bezeugte eine hohe Dunkelziffer derartiger Situationen – in den Interviews wurden deutlich mehr Situationen beschrieben, als nach objektiven Kriterien beobachtet wurden.

In der Abschlusspräsentation wurden die Ergebnisse den Projektpartner:innen detailliert vorgestellt und gemeinsam diskutiert.